

## Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person zum Zeitpunkt der Erhebung dieser Daten

Informationen zu	Angaben
Name und Kontaktdaten des/der für den Bereich Verantwortlichen	Herr Nowack, E-Mail: <a href="mailto:peter.nowack@remscheid.de">peter.nowack@remscheid.de</a> Tel.: 02191-16 2596
Allgemeine Kontaktdaten des/der Datenschutzbeauftragten	Herr Winn, E-Mail: <a href="mailto:Datenschutz@remscheid.de">Datenschutz@remscheid.de</a> oder Tel. 02191-16-3567
Zweck der Verarbeitung	Die Beitragsveranlagung verarbeitet personenbezogene Daten von Ihnen zum Zwecke ihrer gesetzlichen Aufgabenerledigung nach den §§ 90 Sozialgesetzbuch VIII, 23 Kinderbildungsgesetz in Verbindung mit der städtischen Elternbeitragsatzung. Sie ist zur rechtmäßigen Erhebung von Elternbeiträgen für Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege und OGS verpflichtet. Dies umfasst auch die entsprechende Beratung.
Rechtsgrundlage der Verarbeitung	Die Datenverarbeitung stützt sich auf Art. 6 Abs. 1 lit. c), Abs. 3 DSGVO i.V.m. §§ 68 Nr. 14, 60 Abs. 1 S. 1, 2 Erstes Buch Sozialgesetzbuch, 67a ff. Zehntes Buch Sozialgesetzbuch, § 97a Sozialgesetzbuch VIII.
Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten (Datenübermittlung an Dritte)	Ihre Daten können zum Zwecke der gesetzlichen Aufgabenerledigung an folgende Dritte übermittelt werden: Andere Sozialleistungsträger (z. Bsp. DRV, Krankenversicherung, Jobcenter, Bundesagentur für Arbeit), Finanzämter, Gerichte. Darüber hinaus können personenbezogene Daten auch an öffentliche Stellen übermittelt werden wie z. B. Melderegister.
Dauer oder Kriterien der Dauer für die Speicherung.	Für Daten zur Erhebung von Elternbeiträgen nach dem SGB VIII besteht eine Speicherfrist von 6 Jahren nach Beendigung des Verfahrens. Eine Beendigung des Verfahrens liegt vor, wenn keine Veranlagung zum Elternbeitrag mehr erfolgt und sämtliche Forderungen rechtskräftig abgeschlossen sind. Innerhalb der vorstehend genannten Frist besteht kein Recht auf Löschung der personenbezogenen Daten.
Rechtsgrundlage für die Bereitstellung der personenbezogenen Daten und der Verpflichtung der betroffenen Person, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Mögliche Folgen der Nichtbereitstellung.	§§ 60 ff. Sozialgesetzbuch I, 97a SGB VIII, Städtische Satzungen Bei fehlender Bereitstellung der erforderlichen Daten können Elternbeiträge u. U. nach der höchsten Einkommensstufe erhoben werden.
Rechte der Betroffenen	Der/Die Betroffene hat das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Datenübertragung, Löschung, Einschränkung oder Widerspruch gegen die Verarbeitung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben. Bei der Aufsichtsbehörde besteht ein Beschwerderecht.
zuständige Aufsichtsbehörde	Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen Postfach 20 04 44 40102 Düsseldorf Tel.: 0211/38424-0 E-Mail: <a href="mailto:poststelle@ldi.nrw.de">poststelle@ldi.nrw.de</a> Internet: <a href="http://www.ldi.nrw.de">www.ldi.nrw.de</a>